

Großmutterseufzer gut!

Wenn sich ein Kind in Leiden
 und Krankheit der Welt sein Ziel, um mich
 mit einigen Worten bei Ihnen einzufüllen.
 Ich habe dieses d. 31 Oktober Nacht meine
 Lieben gesund verlassen. Mit der Tod
 David Oppenheim, der Rabbiner von Gt.
 Buchsack, der am Abend d. 21. Oktober in
 Wien auf unheilbaren Leiden mit dem
 Willenden to! Lebensjahr verfiel und
 als Vater meines Vorgesetzten und beson-
 dert Freund war, sei den letzten Tiden
 meines Aufenthalts im Klosterhofe in Wien
 seit. sein Bruder von Leopold Jany, der
 Vorgesetzter im der Gelübde, die ich zu hien-
 zu verlor, erfüllter und besichtigter
 der vorliegende Herz, wie dem überfengel
 der Verdienste müßig zu misstet ge-
 heimlich beigetragen haben. Was für
 die Freiheit geboren ist, wird selbst
 dem mich, wenn der Augenblick ist,

über ist, für den es bestimmt ist. O! daß sie
 mich hören, wenn ich dich auf sie fallen lasse.
 Lauch Lindemann einzuflößen vermögen.
 Auf an Aufregungen soll es mich gefalle.
 Man soll mit uns Berlin immer Tagebogen
 regelmäßig, den ich brantwaten sollte. Dicht
 Dinnceintionen, denn ich zum Opfer bit-
 de, soll man mit mitgeschick. Unter anderem
 sehr ich das Bedürfnis begangen, mich bei 8
 zu klopfen. Mehr eine Verlesung des soßen
 Aufwands! Wenn, das geht in Berlin nimmt,
 mehr. Ich sehr gewandert, was ich immer
 und mich Gemütsiten gebüßend erpichte.
 Ob eine solche Stimmungsbildung mi-
 in andern besetzt, ist freilich eine an-
 der Sache, die ich mir jedoch nicht sollte. Ich
 würde ich die Dinnceintionen vollständig mit ein-
 gehen, wenn ich mich gemütsiten bekom-
 den Aufwands mitglieder einzuweisen.
 Als Erinnerung an meinen Besuch bei Herrn

möge ich Ihnen mittheilen, daß die Münze, die
 ich mitgebracht habe, bereits in Köstlers Münz-
 Katalog von 1827 als unverstänlich und
 keinen Bestandtheil auszumachen wird. Die ist
 mindestens 350 Jahre alt. Was immer n. h. ge-
 änderten Aufschriften soll in jetzt einem Geistes-
 kind zum Besten stehen, in welchem Falle
 der Aufschrift von: *11 118 2210 26 2110 12 21 11 11*

mit die menschliche Fertigung Geistes nach immer
 mit mitgetheilten Vermuthungen zwischen dieser
 Mittelstufe sehr ich mich auch in den drittel-
 band der gesammelten Aufschriften zu vertiefen
 angefangen. Ich kann es in der Bedeutung
 von *21 11 12 21 11* nicht übersehen nachreicht? Lasse
 es die Vermuthung, wie aber können das sein?

Denn es Ihnen möglich ist, erfahren die
 mich mit einem kleinen Worte, das Zeit
 länger nicht versäume.

Wäre der erwähnte Winter die ge-
 änderten Aufschriften zum Ende Herbst die in...

4

Bitte mir versenden

Jacob Kaufmann

Breslau (Wallstraße 13^{II}) 5/11 86

Beantw. 27. Nov. (Nr 24, 0.21)